

Der Landesausschuss der Jungen Union Berlin wolle beschließen:

Sicherheitsbeamte aufwerten – Sicherheitsgefühl stärken

Die Junge Union Berlin setzt sich für eine Stärkung der Sicherheitskräfte in Berlin ein. Polizisten in Berlin sollen nicht länger Leidtragende aus 10 Jahren verfehlter Innenpolitik unter rot-rot sein.

Dazu fordert die Junge Union Berlin:

1) Transparenz schaffen

Die Vergabe von Dienstposten und die dazugehörigen Ausschreibungsverfahren sollen auch für die Bewerber von außen geöffnet werden. Dies verhilft der Verwaltung zu einer höheren Attraktivität und öffnet sie gegenüber der Öffentlichkeit. Ein stetiger Wechsel auch in höheren Positionen kann u.U. zu einer neuen Ideenfindung hinsichtlich aktueller Probleme führen.

2) Mehr Beamte für Berlin

Vielerorts ist die Polizeipräsenz merklich niedrig, was sich mitunter in einer desolaten Sicherheitslage, wie auch einem geringen Sicherheitsgefühl der Bevölkerung ausdrückt. Trotz der von CDU-Innensenator Frank Henkel geschaffenen zusätzlichen Polizeistellen ist es in der Praxis noch nicht gelungen verloren gegangenes Vertrauen in die Sicherheitsarchitektur zurückzugewinnen. Von daher ist eine Aufstockung der Polizeibeamten unausweichlich, ebenso wie eine bestmögliche Ausrüstung dieser.

3) Kommunikation verbessern

Die Polizei in Berlin soll ein deutlicheres Bild an die Öffentlichkeit vermitteln. Unausweichlich sind dafür die öffentliche Präsenz und eine gute Kommunikation einer bürgernahen Polizei.

4) Neuköllner Modell stärken

Das von der Jugendrichterin Kirsten Heise erdachte Neuköllner Modell soll berlinweit stringent angewendet werden, um eine schnelle Strafverfolgung zu gewährleisten.

Um das Thema inhaltlich noch weiter zu durchdringen wird der Landesvorstand ersucht eine passende Veranstaltung mit Verantwortlichen aus Sicherheitskräften, aber auch Betroffenen der Probleme, zu organisieren, beispielsweise auch über das Forum „Innere Sicherheit“.

Begründung:

Grundlage eines friedlichen Zusammenlebens in Freiheit ist die uneingeschränkte Gewährleistung von Sicherheit für die Bürger. Entsprechende Institutionen, wie die Polizei und andere Stellen sind bereits geschaffen. Jedoch hat durch die verfehlte Sicherheitspolitik der vergangenen Jahre unter rot-rot das Ansehen der Berliner Sicherheitsarchitektur stark gelitten.

Kreisvorstand

Tristan Martens (Vorsitzender) · Cindy Freymark · Leo Henrion · Frank Teichert (alle Stellvertreter) · Carsten Halbach (Schatzmeister)
Nicola Genzke · David Hartmann · Christian Munk · Louis Elli Nawacki · Steffen Riemer (alle Beisitzer)

Kreisrat

Tom Schumacher (Vorsitzender) · Benjamin Hudler · Paul Jahnke · Pascal Ribble (alle Stellvertreter) · Nina Baudis (Schriftführerin) ·
Valentin Pareigis (alle Beisitzer)

Junge Union Lichtenberg
c/o CDU Lichtenberg
Normannenstr. 1-2
10367 Berlin

Funk (0 15 1) 24 16 38 64
eMail ju-lichtenberg@gmx.de
Web www.ju-lichtenberg.de

Bankverbindung
Deutsche Bank AG
Konto 10 82 700 15
BLZ 100 700 00

Datum
Berlin, 30. Oktober 2013

Nicht nur die Bürger haben in großen Teilen Berlins das Vertrauen in eine stringente Bewältigung der Polizeiaufgaben verloren, auch die Beamten vor Ort sind oft von der Last der zahlreichen Einsätze und Aufgaben der Polizei erdrückt.

Die Junge Union Berlin macht sich Sorgen über Entwicklungen in einigen Regionen Berlins, in welche die Polizei aufgrund ihrer Überforderung nicht mehr adäquat reagieren kann. Dem muss dringend durch eine Verbesserung der Sicherheitsarchitektur selbst aber auch durch eine größere Abschöpfung unterschiedlicher Lösungsansätze dringender Probleme abgeholfen werden.

Junge Union Lichtenberg
c/o CDU Lichtenberg
Normannenstr. 1-2
10367 Berlin

Funk (0 15 1) 24 16 38 64
eMail ju-lichtenberg@gmx.de
Web www.ju-lichtenberg.de

Bankverbindung
Deutsche Bank AG
Konto 10 82 700 15
BLZ 100 700 00

Datum
Berlin, 30. Oktober 2013

Kreisvorstand

Tristan Martens (Vorsitzender) • Cindy Freymark • Leo Henrion • Frank Teichert (alle Stellvertreter) • Carsten Halbach (Schatzmeister)
Nicola Genzke • David Hartmann • Christian Munk • Louis Elli Nawacki • Steffen Riemer (alle Beisitzer)

Kreisrat

Tom Schumacher (Vorsitzender) • Benjamin Hudler • Paul Jahnke • Pascal Ribble (alle Stellvertreter) • Nina Baudis (Schriftführerin) •
Valentin Pareigis (alle Beisitzer)